



## Fachpflegeperson für Intensivpflege und Anästhesie



Alfried Krupp Krankenhaus

# Ziel der Fachweiterbildung

Die berufsbegleitende Fachweiterbildung zur anerkannten Fachpflegeperson für Intensivpflege und Anästhesie basiert auf der Weiterbildungsordnung der Pflegekammer Nordrhein-Westfalen, die ab 1. Januar 2024 in Kraft getreten ist. Die Weiterbildung umfasst mindestens 720 theoretische sowie 1.900 praktische Ausbildungsstunden und dauert zwei Jahre. Pflegende im Intensivbereich und der Anästhesie müssen in der Lage sein, Veränderungen des Allgemeinzustandes von Patienten sicher und schnell zu erkennen und zielorientiert zu handeln. Ziel ist es, pflegewissenschaftliche, medizinische sowie bezugswissenschaftliche Erkenntnisse zu vermitteln, um durch eine erweiterte berufliche Handlungskompetenz Menschen in aktuell und potenziell bedrohlichen Lebenssituationen eigenverantwortlich zu versorgen.

Der Erwerb einer erweiterten Fach- und Methodenkompetenz ist ebenso wichtig, wie der Zuwachs an sozialkommunikativer und personaler Kompetenz, um Menschen in ihrem familiären, sozialen und kulturellen Umfeld wahrzunehmen und die Autonomie und Selbstbestimmung dieser Menschen zu berücksichtigen.

Wir würden uns freuen, Sie auf Ihrem beruflichen Weg zu begleiten und Ihnen die Möglichkeit eines kollegialen Austausches anbieten zu können.

Malte Meier  
Leitung Pflegeschule  
und Weiterbildungsstätte

Jana Gehrmann  
Leitung Fachweiterbildung  
Intensivpflege  
und Anästhesie

# Theoretischer Teil der Weiterbildung

Die Erweiterung der beruflichen Handlungskompetenz erfolgt über 720 Stunden, unterteilt in folgende Lernbereiche:

## Basismodule

- Beziehungen gestalten und Projekte planen
- Systematisches und wissenschaftliches Arbeiten

## Fachmodule

In hochkomplexen Pflegesituationen mit

- atemungsbeeinträchtigten Intensivpatient\*innen professionell handeln
- herzkreislaufbeeinträchtigten Intensivpatient\*innen professionell handeln
- Intensivpatient\*innen zur Förderung und Unterstützung des ZNS, des Bewusstseins und der Orientierung handeln
- Intensivpatient\*innen zur Förderung und Unterstützung der Ernährung und der Ausscheidung handeln
- Intensivpatient\*innen zur Förderung und Unterstützung des Stoffwechsels, des Wärmehaushalts und des Immunsystems handeln
  
- Hochkomplexe Versorgungsprozesse zur Förderung der Wahrnehmung und Bewegung in der Intensivpflege umsetzen.
- In hochkomplexen Pflegesituationen im anästhesiologischen Versorgungsprozess und im Aufwachraum professionell handeln
- Intensivpatient\*innen und deren Bezugspersonen in kritischen Lebenssituationen begleiten
- Ein fachpraktisches Projekt in hochkomplexen Pflegesituationen mit Intensiv- und Anästhesiepatient\*innen oder deren Umgebung durchführen

# Praktischer Teil der Weiterbildung

- 550 Stunden konservative Intensivpflege
- 550 Stunden in der operativen Intensivpflege
- 500 Stunden im Anästhesiedienst
- 300 Stunden in weiteren Intensivbehandlungseinheiten oder Anästhesieabteilungen

# Struktur der Weiterbildung

## Weiterbildungsbeginn

Die Kurse starten jährlich im November.

## Teilnehmerzahl

Zu jedem Weiterbildungsbeginn nehmen wir 20 Teilnehmende auf.

## Theoretischer Unterricht

Die Weiterbildung dauert zwei Jahre und ist berufsbegleitend in modularer Form konzipiert. Der theoretische Teil der Weiterbildung erfolgt in einwöchigen Theorieblöcken.

Jedes Modul schließt mit einer Modulprüfung ab.

## Praktische Weiterbildung

Die Einsatzbereiche des praktischen Teils der Weiterbildung umfassen die internistisch/ neurologische sowie die operative Intensivpflege und die Anästhesie und folgen dem Rotationsprinzip.

## Lernen durch Skills und Simulationen

Skills und Simulationen finden im „dritten Lernort“ statt und bilden die Komplexität von Pflegesituationen ab. In einer hochmodernen und digitalen Lernumgebung werden die Weiterbildungsteilnehmer\*innen auf die Anforderungen in der Pflegepraxis vorbereitet. Im geschütztem Raum können Skills und Handlungsketten trainiert, Entscheidungen getroffen und hochkomplexe Pflegesituationen im Team geübt werden.

Darüber hinaus ist es möglich, den ACLS- Provider-Kurs nach AHA im Rahmen der Fachweiterbildung zu absolvieren.

## Leistungsnachweise und Prüfungen

Jedes Modul schließt mit einer eigenständigen Modulprüfung ab. Diese bestehen aus schriftlichen Klausuren oder einer mündlichen oder praktischen Prüfung oder einer Hausarbeit. Der Arbeitsaufwand für die Weiterbildung und die Abschlussprüfung wird durch Credits entsprechend dem ECVET (European Credit System for Vocational Education and Training) beschrieben. Insgesamt werden 120 Credits vergeben. Die Abschlussprüfung besteht aus einem praktischen und einem mündlichen Teil.

# Zugang zur Weiterbildung

## Voraussetzung

Zugangsberechtigt sind Pflegefachkräfte, die eine Erlaubnis zur Führung einer der folgenden Berufsbezeichnungen besitzen:

- Gesundheits- und Krankenpfleger\*in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger\*in
- Altenpfleger\*in
- Pflegefachmann / Pflegefachfrau / Pflegefachperson
- sowie Pflegefachkräfte, die mindestens 1 Jahr Berufspflegeerfahrung haben sowie sechs Monate entweder im Intensivpflege- oder Anästhesiebereich beschäftigt sind.

## Anmeldung und Nachweise

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website unter [www.krupp-krankenhaus.de/pflegeweiterbildung](http://www.krupp-krankenhaus.de/pflegeweiterbildung)

Folgende Unterlagen sind im PDF- Format ausschließlich per E-Mail einzureichen an:

[anmeldung@krupp-krankenhaus.de](mailto:anmeldung@krupp-krankenhaus.de)

- Anmeldeformular
- Datierter und unterschriebener, tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Nachweis einer Tätigkeit von mindestens sechs Monaten im angestrebten Fachgebiet (Intensivpflege, Anästhesie)
- Kopie des Nachweises der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Registrierungsnummer als Mitglied der Pflegekammer NRW

## Kursgebühren

Die Lehrgangsggebühren umfassen

- extern: 6880 Euro pro Teilnehmer\*in zzgl. Prüfungsgebühren
- intern: 6480 Euro pro Teilnehmer\*in zzgl. Prüfungsgebühren
- optional: 400 Euro pro Teilnehmer\*in für ACLS-Provider-Zertifikat (AHA)

# Kontakt

Ihre Fragen im Zusammenhang mit Ihrer  
Fachweiterbildung beantworten gerne

Jana Gehrman

Leitung Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie

Telefon 0201 805- 1987

Telefax 0201 805- 1982

[jana.gehrmann@krupp-krankenhaus.de](mailto:jana.gehrmann@krupp-krankenhaus.de)

Nadine Jaschkowitz

Kursleitung Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie

Telefon 0201 805- 1935

Telefax 0201 805- 1982

[nadine.jaschkowitz@krupp-krankenhaus.de](mailto:nadine.jaschkowitz@krupp-krankenhaus.de)

Malte Meier

Leitung Pflegeschule und Weiterbildungsstätte

Telefon 0201 805- 1981

Telefax 0201 805- 1982

[pflgeschule@krupp-krankenhaus.de](mailto:pflgeschule@krupp-krankenhaus.de)

Pflegeschule und Weiterbildungsstätte

am Alfried Krupp Krankenhaus

Hellweg 94

45276 Essen

Anmeldung

über die Website

[www.krupp-krankenhaus.de/pflegeweiterbildung](http://www.krupp-krankenhaus.de/pflegeweiterbildung)



[info@krupp-krankenhaus.de](mailto:info@krupp-krankenhaus.de)

[www.krupp-krankenhaus.de](http://www.krupp-krankenhaus.de)